



Niederschrift

Gremium: Wahlausschuss

Datum: Donnerstag, 18.09.2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:16 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Rates vom 14.09.2025
Vorlage: 2025/0274
- 2 Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Bürgermeisterin beziehungsweise des
Bürgermeisters vom 14.09.2025
Vorlage: 2025/0276
- 3 Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Integrationsrates vom 14.09.2025
Vorlage: 2025/0292
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

CDU-Fraktion

Christoph Pundt
Friedhelm Thien

SPD-Fraktion

Ralf Högemann
Peter Tripmaker

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Peter Dennin

Vertretung für Frau Karin Burtzlaff

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

Verwaltung

Silke Knipping

Elmar Liekenbröcker
Mareike Rudnik
Thomas Wulf

Nicht anwesend

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Karin Burtzlaff

Protokoll

Der Wahlleiter eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Rates vom 14.09.2025

Vorlage: 2025/0274

Es wird auf die separate Niederschrift verwiesen.

2 Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Bürgermeisterin beziehungsweise des Bürgermeisters vom 14.09.2025

Vorlage: 2025/0276

Es wird auf die separate Niederschrift verwiesen.

3 Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Integrationsrates vom 14.09.2025

Vorlage: 2025/0292

Es wird auf die separate Niederschrift verwiesen.

4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 25.09.25

Thomas Wulf
Wahlleiter

Beckum, den 25.09.2025

Mareike Rudnik
Schriftführung

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze**

Ort, Datum

Beckum, 18.09.2025

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Beckum am 14.09.2025 trat heute, am 18.09.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Wulf, Thomas	als Vorsitzender
2.	Pundt, Christoph	als Beisitzer
3.	Thien, Friedhelm	als Beisitzer
4.	Tripmaker, Peter	als stellv. Beisitzer
5.	Högemann, Ralf	als Beisitzer
6.	Dennin, Peter	als stellv. Beisitzer
7.	Stöppel, Gregor	als Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Funktion
Mareike Rudnik	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹

- III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 2 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 01	van Kevelaer, Nicolas, CDU
Wahlbezirk 02	Dittert, Manfred Franz, CDU
Wahlbezirk 03	Schindel, Torsten Richard, CDU

Wahlbezirk	Bewerber/in
Wahlbezirk 04	Ottenlips, Julian, SPD
Wahlbezirk 05	Beelmann, Dieter Josef, CDU
Wahlbezirk 06	Peters, Elisabeth Maria, CDU
Wahlbezirk 07	Kühnel, Andreas Gerd, CDU
Wahlbezirk 08	Pundt, Christoph, CDU
Wahlbezirk 09	Steinhoff, Michael Johannes, CDU
Wahlbezirk 10	Weber, Christian Joseph, CDU
Wahlbezirk 11	Goriss, Rudolf, CDU
Wahlbezirk 12	Averdung, Kathrin, CDU
Wahlbezirk 13	Tentrup-Beckstedde, Christoph, CDU
Wahlbezirk 14	Dierkes, Burkhard, CDU
Wahlbezirk 15	Schröder, Isabel Luise, CDU
Wahlbezirk 16	Brinkmann, Janis, CDU
Wahlbezirk 17	Ustaoglu, Aydin, CDU
Wahlbezirk 18	Voß, Claus Günter, CDU
Wahlbezirk 19	Höner, Markus, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

- Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage! (s. die beigegefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	6.359	41,94
SPD	4.004	26,41
GRÜNE	1.515	9,99
FWG	1.253	8,26
FDP	1.013	6,68
Die Linke	937	6,18
Die PARTEI	82	0,54
Insgesamt	15.163	100

- Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -
- Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 15163 minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 15163
- Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 38

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 399,0263 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)
6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.359	399,0263	15,9362	16
SPD	4.004	399,0263	10,0344	10
GRÜNE	1.515	399,0263	3,7967	4
FWG	1.253	399,0263	3,1401	3
FDP	1.013	399,0263	2,5386	3
Die Linke	937	399,0263	2,3482	2
Die PARTEI	82	399,0263	0,2055	0
gesamt	15.163	---	---	38

7. Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
8. Da die Partei/Wählergruppe CDU in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen hat, als ihr nach dem Verhältnisausgleich zustehen, war die Ausgangszahl der Sitze zu erhöhen (§ 33 Abs. 3 des Gesetzes).

Die Partei/Wählergruppe CDU hat mit 18 zu 16 Sitzen ein Verhältnis von 1,1250 erreicht.

Die Partei/Wählergruppe CDU hat danach mit 1,1250 das günstigste Zahlenverhältnis.

Ihre (CDU) Sitzzahl (= Direktmandate) 18 multipliziert mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl 15081 dividiert durch ihre Stimmzahl 6359 ergab die Sitzzahl (neue Ausgangszahl) von 42,6 gerundet 43.

Da die erhöhte Ausgangszahl der Sitze zu einer ungeraden Sitzzahl führt, wurde sie um eins (auf 44) erhöht.

Der Zuteilungsdivisor (bereinigte Stimmzahl 15081 dividiert durch die erhöhte Ausgangszahl der Sitze 44) beträgt 342,7500.

- 8.1. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.359	342,7500	18,5528	19
SPD	4.004	342,7500	11,6819	12
GRÜNE	1.515	342,7500	4,4201	4
FWG	1.253	342,7500	3,6557	4
FDP	1.013	342,7500	2,9555	3
Die Linke	937	342,7500	2,7337	3
gesamt	15.081	---	---	45

- 8.2. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.
- b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 2	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
CDU	6.359	19	18,4999	343,7315	343.7315
SPD	4.004	12	11,4999	348,1769	343.7315
GRÜNE	1.515	4	3,4999	432,8695	343.7315
FWG	1.253	4	3,4999	358,0102	343.7315
FDP	1.013	3	2,4999	405,2162	343.7315
Die Linke	937	3	2,4999	374,8149	343.7315

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 4

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	6.359	343,7315	18,4999	18
SPD	4.004	343,7315	11,6486	12
GRÜNE	1.515	343,7315	4,4075	4
FWG	1.253	343,7315	3,6452	4
FDP	1.013	343,7315	2,9470	3
Die Linke	937	343,7315	2,7259	3
gesamt	15.081	---	---	44

9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)
10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.
- V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	6.359	343.7315	18,4999	18	18	0
SPD	4.004	343.7315	11,6486	12	1	11
GRÜNE	1.515	343.7315	4,4075	4	0	4
FWG	1.253	343.7315	3,6452	4	0	4

FDP	1.013	343.7315	2,9470	3	0	3
Die Linke	937	343.7315	2,7259	3	0	3
Die PARTEI	82	343.7315	(*)	0	0	0
Gesamt	15.163			44	19	25

(*) Diese Partei/Wählergruppe hat an dem letzten Berechnungs-Schritt nicht mehr teilgenommen.

- VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

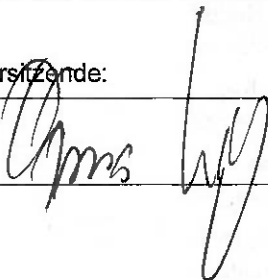
Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
SPD	Wamba, Gilbert Reservelistenplatz 1
SPD	Högemann, Ralf Reservelistenplatz 2
SPD	Schmidt, Juliane Reservelistenplatz 3
SPD	Dr. Grothues, Rudolf Reservelistenplatz 5
SPD	Nussbaum, Volker Reservelistenplatz 6
SPD	Focke, Andreas Reservelistenplatz 7
SPD	Högemann, Melanie Reservelistenplatz 8
SPD	Altgott, Sven Reservelistenplatz 9
SPD	Sengen, Heinz-Roman Ludwig Reservelistenplatz 10
SPD	Schneider, Sven Reservelistenplatz 11
SPD	Fuest, Johannes Reservelistenplatz 12
GRÜNE	de Silva, Nadhira Gerlinde Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Dennin, Peter Reservelistenplatz 2
GRÜNE	Zeyn, Ute Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Braunert, Kai Rudolf Reservelistenplatz 4
FWG	Schiewe, Markus Reservelistenplatz 1
FWG	Eickmeier, Elisabeth Irmgard Reservelistenplatz 2
FWG	Hölling, Stephan Reservelistenplatz 3

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
FWG	Ilgen, Sandra Reservelistenplatz 4
FDP	Przybylak, Timo Reservelistenplatz 1
FDP	Przybylak, Karl-Heinz Reservelistenplatz 2
FDP	Lorant, Thomas Reservelistenplatz 3
Die Linke	Hooge, Kathleen Reservelistenplatz 1
Die Linke	Gesigora, Niklas Reservelistenplatz 2
Die Linke	Moukhadder, Sina-Sophie Reservelistenplatz 3

VII. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Wulf, Thomas /



Die Beisitzer/innen:

Pundt, Christoph / Hönel, Markus

1.

Thien, Friedrich / Kühnel, Andreas

2.

Markmeier-Agnese, Felix / Tripmaker, Peter

3.

Högemann, Ralf / Brinkmann, Felix

4.

Burtzaff, Karin / Derrin, Peter

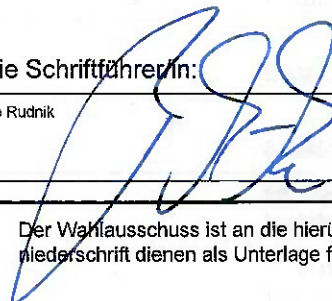
5.

Stöppel, Gregor / Schewe, Markus

6.

Der/Die Schriftführer/in:

Mareike Rudnik



¹⁾ Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl Niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in¹

Ort, Datum

Beckum, 18.09.2025

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des/der Bürgermeisters/in der Stadt Beckum am 14.09.2025 trat heute, am 18.09.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Wulf, Thomas	als Vorsitzender
2.	Pundt, Christoph	als Beisitzer
3.	Thien, Friedhelm	als Beisitzer
4.	Tripmaker, Peter	als stellv. Beisitzer
5.	Högemann, Ralf	als Beisitzer
6.	Dennin, Peter	als stellv. Beisitzer
7.	Stöppel, Gregor	als Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Funktion
Mareike Rudnik	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75 a i. V. m. § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²:

--

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - und Gemeinden³ - (gem. Anlage 25a KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer ³		
A	Wahlberechtigte	29.623
B	Wähler/innen	15.623

C	Ungültige Stimmen	335
D	Gültige Stimmen	15.288

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name/n der Partei/en oder Wählergruppe/n, Kennwort	Stimmen
1. van Kevelaer, Nicolas	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.024
2. Gerdhenrich, Michael	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (SPD, GRÜNE)	8.246
3. Eickmeier, Elisabeth Irmgard	Freie Wählergemeinschaft Beckum e.V. (FWG)	966
4. Lorant, Thomas	Freie Demokratische Partei (FDP)	1.052

- IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der/die Bewerber/in gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler/innen für ihn/sie entschieden hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern/Bewerberinnen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen/Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das von dem/der Wahlleiter/in zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 7.645 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in Gerdhenrich, Michael (Wahlvorschlag Nr. 2) mit 8.246 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und diese/r damit gewählt ist.

- V. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, Beisitzern und Beisitzerinnen sowie dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Wulf, Thomas /

Die Beisitzer/innen:

Pundt, Christoph / Höner, Markus

1. 

Thien, Friedrich / Künzel, Andreas

2. 

Markmeier, Agnes / Tripmaker, Peter

3. 

Högemann, Ralf / Brinkmann, Felix

4. 

Burtzlaff, Karin / Dennin, Peter

5. 

Stöppel, Gregor / Schiewe, Markus

6. 

Der/Die Schriftführer/in:

Mareike Rudnik

- Unzutreffendes streichen
- 1 Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin oder des Landrates/der Landrätin kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden
- 2 Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-
niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung
- 3 Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO

**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Integrationsratswahl**

Beckum, den 18.09.2025

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Integrationsratswahl der Stadt Beckum am 14.09.2025 trat heute, am 18.09.2025, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Wulf, Thomas	Beckum	als Vorsitzende(r)
2.	Pundt, Christoph	Beckum	als Beisitzer(in)
3.	Thien, Friedhelm	Beckum	als Beisitzer(in)
4.	Tripmaker, Peter	Beckum	als stellv. Beisitzer(in)
5.	Högemann, Ralf	Beckum	als Beisitzer(in)
6.	Dennin, Peter	Beckum	als stellv. Beisitzer(in)
7.	Stöppel, Gregor	Beckum	als Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

Mareike Rudnik als Schriftführer/in und
als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses und in die Berechnung der zuzuteilenden Sitze.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

--

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²⁾

--

--

--

- III. Wahlergebnis

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus Anlage 1 (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Wählergruppe / Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
Einzelbewerberin Dreier	533	41,61
Einzelbewerber Bilgic	171	13,35
Einzelbewerberin Stroppiana	201	15,69
Einzelbewerber Ramzi	84	6,56
Einzelbewerber Gül	154	12,02
Einzelbewerber Alkan	59	4,61
Einzelbewerber Çanakçı	79	6,17
Insgesamt	1.281	100,00

2. Die Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) beträgt: 1281
3. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung beträgt: 6
4. Auf Grund dieser Ausgangszahl stehen den Wählergruppen und Einzelbewerbern (s. die in Anlage 2 beigefügte Aufstellung) die folgenden Zuteilungszahlen (Spalte 2 der Tabelle) zu:

Wählergruppe / Einzelbewerber	Zuzuteilende Sitze
Einzelbewerberin Dreier	1
Einzelbewerber Bilgic	1
Einzelbewerberin Stroppiana	1
Einzelbewerber Ramzi	0
Einzelbewerber Gül	1
Einzelbewerber Alkan	0
Einzelbewerber Çanakçı	0

- IV. Innerhalb der Wählergruppen erfolgt die Verteilung in der Reihenfolge, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt:

Einzelbewerberin Dreier:

1. Dreier, Inneke

Einzelbewerber Bilgic:

2. Bilgiç, Mehmet Selim

Einzelbewerberin Stroppiana:

3. Stroppiana, Sabrina

Einzelbewerber Gül:

5. Gül, Zeki

- V. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum

Vorsitzende(r): Wulff, Thomas	
Beisitzer(in): Fründt, Christoph	Beisitzer(in): Thien, Friedhelm
Beisitzer(in): Triemker, Peter	Beisitzer(in): Högemann, Ralf
Beisitzer(in): Dennin, Peter	Beisitzer(in): Stoppel, Gregor
Schriftführer(in): Mareike Rudnik	

- 1) Nichtzutreffendes streichen.
 2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-
 niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.

Anlage

Folgende Stimmen wurden für die Parteien/Einzelbewerber abgegeben:

Lfd. Nr.	Name	Stimmen	Anzahl an Listenkandidaten
1	Einzelbewerberin Dreier	533	0
2	Einzelbewerber Bilgic	171	0
3	Einzelbewerberin Stroppiana	201	0
4	Einzelbewerber Ramzi	84	0
5	Einzelbewerber Gül	154	0
6	Einzelbewerber Alkan	59	0
7	Einzelbewerber Çanakçı	79	0

Gesamtstimmenzahl: 1281

Gesamtzahl der zu verteilenden Sitze: 6

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Stimmen (absolut)	Stimmen (Prozent)
Einzelbewerberin Dreier	533	41,61 %
Einzelbewerber Bilgic	171	13,35 %
Einzelbewerberin Stroppiana	201	15,69 %
Einzelbewerber Ramzi	84	6,56 %
Einzelbewerber Gül	154	12,02 %
Einzelbewerber Alkan	59	4,61 %
Einzelbewerber Çanakçı	79	6,17 %
gesamt	1.281	

Gesamtstimmenzahl: 1281

Sitzzahl: 6

1. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 6
2. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 1.281 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 213,5000 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
3. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
Einzelbewerberin Dreier	533	213,5000	2,4964	2
Einzelbewerber Bilgic	171	213,5000	0,8009	1

Einzelbewerberin Stroppiana	201	213,5000	0,9414	1
Einzelbewerber Ramzi	84	213,5000	0,3934	0
Einzelbewerber Gül	154	213,5000	0,7213	1
Einzelbewerber Alkan	59	213,5000	0,2763	0
Einzelbewerber Çanakçı	79	213,5000	0,3700	0
gesamt	1.281	---	---	5

4. Da nach Nummer 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.
- a). Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 1	Sitze erhöht um 0,5	Divisorkandidaten (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Maßgeblicher Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)
Einzelbewerberin Dreier	533	2	2,5000	213,2000	213.2000
Einzelbewerber Bilgic	171	1	1,5000	114,0000	213.2000
Einzelbewerberin Stroppiana	201	1	1,5000	134,0000	213.2000
Einzelbewerber Ramzi	84	0	0,5000	168,0000	213.2000
Einzelbewerber Gül	154	1	1,5000	102,6666	213.2000
Einzelbewerber Alkan	59	0	0,5000	118,0000	213.2000
Einzelbewerber Çanakçı	79	0	0,5000	158,0000	213.2000

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe a) 0,5 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze ungerundet (mit 4 Stellen hinter dem Komma)	Sitze nach ganzen Zahlen
Einzelbewerberin Dreier	533	213,2000	2,5000	3
Einzelbewerber Bilgic	171	213,2000	0,8020	1

Einzelbewerberin Stroppiana	201	213,2000	0,9427	1
Einzelbewerber Ramzi	84	213,2000	0,3939	0
Einzelbewerber Gül	154	213,2000	0,7223	1
Einzelbewerber Alkan	59	213,2000	0,2767	0
Einzelbewerber Çanakçı	79	213,2000	0,3705	0
gesamt	1.281	--	--	6

Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber	Stimmenzahl	insgesamt
Einzelbewerberin Dreier	533	3
Einzelbewerber Bilgic	171	1
Einzelbewerberin Stroppiana	201	1
Einzelbewerber Ramzi	84	0
Einzelbewerber Gül	154	1
Einzelbewerber Alkan	59	0
Einzelbewerber Çanakçı	79	0
gesamt	1.281	6

Folgende/r Einzelbewerber hat/haben mehr als einen Sitz erhalten: Einzelbewerberin Dreier
Der/die überzähligen Sitz/e verfällt/verfallen und bleiben unbesetzt. Die Größe des Gremiums verringert sich entsprechend!